

maxit ip 315 purcalc Kalk-Dünnschichtputz



Produktkurzbeschreibung

maxit ip 315 purcalc ist ein Kalk-Dünnschichtputz nur für den Innenbereich. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Bindemittel (natürlichen hydraulischem Kalk), Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und haftverbessernden Stoffen. maxit ip 315 purcalc enthält keinen Zement!

maxit ip 315 purcalc ist ein Normalputzmörtel (GP) CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.

Produkteigenschaften

Filzbarer, streichbarer Kalkputz. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften (dampfdiffusionsoffen) von maxit ip 315 purcalc vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz einen schlechteren Nährboden für Schimmel und Pilze.

Anwendungsbereich

Als Kalk-Dünnschichtputz direkt auf Plansteinmauerwerk, Planelemente, Betonwänden sowie Betondecken, sowie als Grundputz zur Aufnahme von allen geeigneten maxit Beschichtungen. Auch als Unterputz für die spritzbare Wärmedämmung ecosphere anzuwenden. Als Haftbrücke für maxit ip 382 purcalc NHL Reinkalk-Grundputz, auf schwierigen Untergründen wie glatt geschalteten Beton, Styrodur (gut aufräuen) u. ä. Als Armierungsputz für die maxit purcalc Produkte. **In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trocken-**

bau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- raumfeuchteregulierend

Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.

Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben.

Verarbeitung / Montage

Grundputz:

maxit ip 315 purcalc Dünnschichtputz wird in einer gleichmäßigen Dicke von 2 - 6 mm aufgebracht und verzogen. Nach dem Ansteifen sauber nachschneiden.

Armierungsputz:

maxit ip 315 purcalc Material 3 - 5 mm dick aufziehen, maxit Armierungspfeile an Öffnungsecken einbringen, dann vollflächig maxit Armierungsgewebe einbetten.

Filzputz:

Weitere Schicht maxit ip 315 purcalc am Folgetag in Kornstärke auftragen und abfilzen.

Glättputz:

Noch feuchten Dünn-schichtputz mit der flach aufgelegten Traufel „abrutschen“, um die losen Körner einzudrücken. Abglätten mit maxit ip 178 purcalc Kalk-Glätte.

Haftbrücke:

maxit ip 315 purcalc auftragen und mit der Zahntraufel (Zahnung 10 mm) verziehen. Nach Aushärtung, ca. 1 Tag/mm (witterungsabhängig) kann maxit ip 382 purcalc NHL Grundputz aufgespritzt werden. maxit ip 315 purcalc als Haftbrücke ist nur für den Einsatz von purcalc Grundputzen geeignet.

Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z.B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden.

Materialverbrauch

Verbrauch	1,3 kg/m ² /mm
Ergiebigkeit	ca. 80 m ² /t/cm ca. 800 lt ca. 2,3 m ² /30 kg/Sack (Schichtdicke 10 mm)

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen oder fertigen Putz einige Zeit feucht halten.

Beschichtung:

Nach Austrocknung mit üblichen maxit Anstrichen entsprechend BFS-Merkblatt "Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz" sowie dünn-schichtigen maxit Oberputzen. Es kann auch die Beschichtung mit unseren Kalk-Produkten wie z.B. maxit krecal 5030 Kalkfarbe oder Kalk-Edelputzen ausgeführt werden. Dient der maxit ip 315 purcalc als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, bei der Feuchtebeanspruchungsklasse A0, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen und entsprechend

mit einer Verbundabdichtung auf der Basis von Kunststoff-Zement-Kombinationen, Dispersionen oder Reaktionsharzen zu beschichten. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden.

Für Fliesen und keramische Beläge auf maxit ip 315 purcalc, die technische Information - Putz unter Fliesen, unter www.maxit.de beachten.

Weiterverarbeitung:

Der maxit ip 315 purcalc kann in der Regel nach einer Standzeit von 2 Tagen pro 1 mm Putzdicke beschichtet werden. Beim Aufbringen von Fliesen ist darauf zu achten, dass der Grundputz in der Regel als Kalkputz ausgeführt wurde, und das Putzsystem ausreichend erhärtet ist.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. **Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, und der Richtlinie „Verputzen im Winter“ zu beachten.**

Die karbonatische wie auch die hydraulische Erhärtung kommen bereits bei + 5°C zum Erliegen. Diese Temperatur darf bis zur Aushärtung nicht darunter absinken und die Luftfeuchtigkeit darf 60 % nicht überschreiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt (aktuelles beachten Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 6 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfehlung: Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Logistik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen. 30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t/Pal.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit ip 315 purcalc Kalk-Dünnschichtputz	
Anwendung innen	ja
Anwendung aussen	nein
Brandverhalten	A 1
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 2,5 N/mm ²
Druckfestigkeitsklasse	CS II nach DIN EN 998-1
Fasern	nein
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm ²
Körnung	0 - 1 mm
Maximaler Auftrag	6 mm
Minimaler Auftrag	2 mm
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % (Tabellenwert nach EN 1745)
Wasseraufnahme	W _C 0
Wasserbedarf	ca. 11 l je 30 kg Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu < 15$
zu beachten	Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.